



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Protokoll zur Bürgerversammlung in Hetzenhausen am 20.07.2016 im Landgasthof Hofmeier

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.35 Uhr
Teilnehmer: ca. 30 Personen

TOP 1 Begrüßung

Bgm. Heilmeier begrüßte die Anwesenden und stellte die weitere Tagesordnung vor:

- TOP 2 Aktuelle Projekte (Bauabteilung) und Rückblick 2015
- TOP 3 Finanzen (Kämmerei)
- TOP 4 Gemeinde: Grundlagen und Aufgaben
- TOP 5 Fragen, Anliegen

Bereits zu Beginn der Versammlung nahm Bgm. Heilmeier Bezug auf den Straßenausbau in Hetzenhausen. Die zwischenzeitlich geführten Gespräche waren konstruktiv, hätten aber auch gezeigt, dass es keine einvernehmliche Lösung, die alle Interessen und Vorstellungen berücksichtige, geben könne.

TOP 2 Aktuelle Projekte

Im Anschluss berichtete BAL Schöfer über die aktuellen Projekte:

Straßenausbau Hetzenhausen

Der 1. Verfahrensschritt des Bebauungsplanverfahrens sowie die Bürgerbeteiligung wurden bereits durchgeführt. Hinsichtlich der 38 Einwendungen von Hetzenhausener Bürgern gelte es eine Lösung zu finden, die für alle tragbar sei. Es bedürfe sicherlich politischer Abwägungen, welche Maßnahmen benötigt würden und welche vernachlässigt werden könnten.

Die Verwaltung beabsichtige eine ortsplanerische und keine landschaftsplanerische Begleitung für die weiteren Schritte im Bebauungsplanverfahren zu finden und habe deshalb bereits Kontakt mit dem Regionalen Planungsverband bzw. dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum aufgenommen. Die Beauftragung eines neutralen Ing.-Büros für die Gutachten zur Kanalbefahrung stelle auch eine der Grundvoraussetzungen für die Weiterverfolgung des Vorhabens dar.

Die Herstellung der Straßenoberflächen habe nach den technischen Regeln zu erfolgen.

Die Anforderungen / Auflagen des Wasserwirtschaftsamtes für die Regenentwässerung bilden den Maßstab für die Maßnahmen zum Einleiten der Oberflächenwässer.

Ziel sei es, den Bebauungsplanprozess bis Ende des Jahres abzuschließen.

Erweiterung des Feuerwehrhauses zur Unterbringung einer historischen Feuerwehrspritze

Gespräche fanden diesbezüglich bereits im letzten Jahr statt. Seitens des Bauamtes wurde die Planung vorbereitet. Mittel seien im Haushalt eingestellt worden.

BAL Schöfer wies darauf hin, dass aus dem Ort Eigenleistungen eingebracht würden. Die Materialkosten übernehme die Gemeinde.

Ortssprecher Ziegler wird die Information an die FFW weitergeben.

TOP 3 Finanzen und TOP 4 Gemeinde: Grundlagen und Aufgaben

Zu TOP 3 Finanzen und TOP 4 Gemeinde: Grundlagen und Aufgaben referierten Kämmerer Halbinger und Bgm. Heilmeyer. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

TOP 5 Fragen, Anliegen

30 km/h-Beschränkung für die Hauptstraße / Fürholzer Straße

Ortssprecher Ziegler monierte, dass seit der Beschlussfassung im Flughafen-, Planungs- und Bauausschusses im März diesen Jahres keine Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ergriffen worden seien.

GL Sczudlek berichtete, dass die Schilder bereits geliefert wurden. Die Markierung werde zeitgleich mit der Aufstellung der Zeichen erfolgen. Ortssprecher Ziegler wies darauf hin, dass die Markierung nur provisorisch sei und deshalb nicht geätzt werden müsse.

Ortssprecher Ziegler bat zudem um die Installation eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes in diesem Bereich.

Da in diesem Jahr keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung stünden, verwies GL Sczudlek auf 2017. Dieses Jahr seien bereits Fürholzen und Massenhausen bedient worden, nächstes Jahr seien Giggerhausen und Hetzenhausen eingeplant.

Breitbandausbau

Ortssprecher Ziegler berichtete, dass mehrfach Baustellenbegehungen stattgefunden haben. Obwohl eine Trassenführung entlang der Grundstücksgrenzen / Grünflächen vereinbart worden war, seien von der Telekom nur einen Tag später Straßen aufgerissen worden. Von einem Teil der Anwesenden wurde zudem die Frist zwischen den Benachrichtigungen und dem Zeitpunkt, ab dem die Grundstücke nicht mehr befahrbar waren, als nicht ausreichend erachtet.

GL Sczudlek verwies auf die Zuständigkeit der Baufirmen, mit denen die Thematik besprochen werden müsse.

Ortssprecher Ziegler berichtete von der Argumentation der Telekom im Vorfeld der Baumaßnahme in Bezug auf die Spülbohrungen. Wegen des großen Aufwands werde lt. Telekom keine Spülbohrung vorgenommen sondern ausgebagert.

Des Weiteren wurde von Ortssprecher Ziegler moniert, dass das Glasfaserkabel nur von Fürholzen bis nach Hetzenhausen verlegt werde. Im Ort selbst werde mittels Verdoppelung der Kupferkabel an strategischen Stellen versucht, eine schnellere Internetverbindung her-

zustellen. Er befürchte, dass die Straße deshalb in fünf oder zehn Jahren wieder aufgedigelt werden werde.

GL Sczudlek teilte mit, dass der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen bereits den Auftrag für einen Masterplan verabschiedet habe. Die Planung müsse bis zu Beginn des Straßenausbaus stehen.

Straßenausbau Hetzenhausen

Ortssprecher Ziegltrum nahm Bezug auf die Präambel im Bebauungsplan für den Straßenausbau der Ortsdurchfahrt Marzling und erkundigte sich nach staatlichen Zuschüssen.

Kämmerer Halbinger, der diesbezüglich bereits eine Überprüfung durchgeführt hatte, wies darauf hin, dass die durchgängige Breite der Straße nicht ausreiche, um die Förderkriterien zu erfüllen. BAL Schöfer ergänzte, dass es eine staatliche Förderung nur für die Verbesserung / Verbreiterung von überörtlichen Straßen gäbe.

Nachdem Ortssprecher Ziegltrum die Situation für vergleichbar wertete, sicherte Kämmerer Halbinger zu, sich in Marzling zu erkundigen.

An die Vernunft der Hetzenhauser Bürger appellierte einer der Anwesenden. Es habe zum Teil auch an den Hetzenhausenern selbst gelegen, dass nichts vorangegangen sei. Jeder habe versucht, das Beste für sich herauszuholen und sei von seiner Meinung nicht abgerückt. Ein Konsens sollte gefunden werden.

Bgm. Heilmeier bat um einen respektvollen Umgang zwischen allen Beteiligten. Um die Thematik weiter verfolgen zu können bedarf es einer gewissen Kompromissbereitschaft. Mit gutem Willen und gegenseitigem Vertrauen könne jedoch ein Weg gefunden werden. Die zuletzt geführten Gespräche seien gut verlaufen. Er hoffe auf eine moderate Planung als Ergebnis.

Defibrillator

Ortssprecher Ziegltrum gab bekannt, dass die FFW für die Anschaffung eines Defibrillators ein Spendenkonto eingerichtet habe und bat um Spenden.

Protokoll zur Bürgerversammlung

Auf die Bitte um eine zeitnahe Protokollierung teilte GL Sczudlek mit, bereits entsprechende Maßnahmen ergriffen zu haben.

** Kursiv dargestellte Punkte bei TOP 5 stellen Themen dar, die seitens der Verwaltung zu prüfen oder dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorzulegen sind.*

Neufahrn, den 07.11.2016

Eduard Sczudlek
Geschäftsleitung

Ursula Gailus
Protokollführung